

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei St. Lucia, Stolberg

Gottesdienste, Veranstaltungen und Mitteilungen
vom 09.08.2020 bis 19.09.2020



11. Jg. Nr. **06**2020

Bild: © Melanie Roider, bayern-reporter.com /
Pixabay.com - Lizenz

Erstkommunion-
Feiern in
Corona-
Zeiten
2020



Bild: © unsplash / cc0 -
gemeinfrei / pixabay.com



INHALT

Vorwort Aufnahme Mariens in den Himmel	3/4
ERSTKOMMUNIONTERMINE 2021 in St. Lucia	5
Nachholtermine der Erstkommunion 2020	6/7
KITA CLARA FEY - Verabschiedung der Vorschulkinder	8/9
Verschönerung des Grillplatzes St. Josef: Teil 1	10/11
Jubiläum und Geburtstag Sr. M. Rufina	12
„Sonntag der Solidarität“	13
Leiter der Messdiener – Philipp Stremme / Justin Gottfried	14/15
Heiligtumsfahrt Aachen 18. bis 28. Juni 2021	16
So machen Ferienspiele trotz Corona Spaß	17
Gottesdienste und Veranstaltungen	18
Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter von Nothberg / Impressum	22
Adressen / Daten	23/24

Priester-Notdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei **Pfr. Funken**, Tel. 26456, wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten. Die Krankensalbung ist keine „Letzte Ölung“, sondern ein Sakrament, das man bei einer ernsthaften Erkrankung empfangen sollte. Die Krankensalbung stärkt die Seele des Kranken und schenkt, wenn es Gottes Wille ist, auch eine körperliche Stärkung und Heilung.

Nur wenn bei einem dringenden und plötzlichen Notfall **Pfr. Funken** (Tel. 26456) nicht zu erreichen ist - versuchen Sie bitte, einen anderen Priester zu erreichen:

Pfr. Bolz, Tel. 71642; **Pfr. Lühring**, Tel. 1029611; **Pfr. Urth**, Tel. 26554.

AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL



Bild: © Nikolaus Schwanzer - In Pfarrbriefservice.de

Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel ist ein Fest unserer eigenen Hoffnung. Wir feiern in Maria eine von uns, die schon am Ziel angekommen ist, die mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. Maria ist eine von uns. Natürlich ist auch Jesus einer von uns. Und das Fest seiner Himmelfahrt könnte uns genügen, um uns an unsere himmlische Zukunft zu erinnern. Aber Jesus ist als der Sohn Gottes doch herausgehoben aus der menschlichen Gemeinschaft. Maria dagegen unterscheidet sich in nichts von uns. Das Fest lässt sich zwar als solches nicht aus der Bibel ableiten, aber es hat eine lange Tradition. In der Ostkirche wurde es schon bald nach dem Konzil von Ephesus (431) gefeiert. Und im Grunde will es nur im Bild ausdrücken, was die Bibel uns allen verheißt. Es illustriert die Paulus-Worte: *„Wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes, ewiges Haus im Himmel“* (2Kor 5,1) und: *„Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sehnsüchtig auf sein Erbarmen warten“* (2Tim 4,8).

Jesus hat die menschliche Sterblichkeit auf sich genommen und sie in ein neues Leben hinein überwunden als „Erster der Entschlafenen“, das heißt, andere – wir – werden ihm auf diesem Weg folgen. Aus dem Tod hinaus in ein neues Leben. Kann es mehr Hoffnung geben? Das Magnificat im Evangelium lenkt den Blick auf die Erde. Marias großer Lobgesang auf Gottes Wirken in der Welt verbindet Himmel und Erde. Das Lied leugnet nicht das Elend der Welt, doch Maria bleibt nicht dabei stehen. Mit revolutionärer Glaubenskraft singt sie von Gott, der diese Verhältnisse umkehren will. Es ist, so Dietrich Bonhoeffer, „das revolutionärste Lied, das je gesungen wurde. Es ist nicht die sanfte,

zärtliche, verträumte Maria, wie wir sie auf Bildern sehen, sondern es ist die leidenschaftliche, hingerissene, stolze, begeisterte Maria, die hier spricht“. Doch diese Umkehr erfolgt nicht mit Gewalt, sondern durch die Geburt eines Kindes. Und Maria, die Mutter dieses Kindes, ist ein junges Mädchen aus dem letzten Winkel des römischen Weltreiches. Das Magnificat verbindet Himmel und Erde. Deshalb passt es so gut zum Festtag von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel. Denn auch dieses Fest verbindet Himmel und Erde.

Aber die Lesung dieses Festtages aus der Offenbarung des Johannes erinnert - ähnlich wie im Magnificat – an das Dunkle und Böse, das Leid und die Angst, die wir nicht verschweigen dürfen. Sonst können wir den Hoffnungsworten keinen Glauben schenken. Der Seher Johannes wollte den frühen Christen, die brutal verfolgt wurden, Hoffnung und Zuversicht schenken. Hoffnungsworte dürfen das Schreckliche nicht ignorieren, sondern wollen durch den Schmerz und die Angst hindurch Hoffnung verbreiten. Weil nicht das Böse siegt, sondern die Frau und das Kind, die mit Maria der Himmelskönigin und ihrem Sohn Jesus assoziiert werden. Frau und Kind siegen mit der Kreuzeslanze in der Hand, der Drache – Sinnbild des Bösen – wälzt sich am Boden. Vielleicht ist das das größte Hoffnungsversprechen dieses Tages: Das Böse wird ein für alle Male besiegt, Gott triumphiert.

Der Text greift Gedanken von Anselm Grün und Petra Reitz auf, aus: „Marienfeste, Wegweiser zum Leben“, 61ff, 4 Türme-Verlag, Münsterschwarzach 2005, sowie von Michael Tillmann aus „Die Botschaft heute“, 6, 237, 2020.



Kirche: St. Mariä Himmelfahrt, Stolberg Mühle
Maria mit Jesuskind

Hans-Rolf Funken, Pfr.

ERSTKOMMUNIONTERMINE 2021 IN ST. LUCIA

- Weißer Sonntag, 11.04.2021, 10.00 Uhr
in **St. Mariä Himmelfahrt**
- 3. Sonntag der Osterzeit, 18.04.2021, 10.00 Uhr
in **St. Lucia**
- 4. Sonntag der Osterzeit, 25.04.2021, 10.00 Uhr
in **St. Lucia**

(Bitte sehen Sie die Termine unter Vorbehalt, da wir die Entwicklung in der Corona-Krise nicht vorhersehen können!)



Die Informationsabende finden an folgenden Terminen im Ökumenischen Gemeindezentrum statt:

Montag	07.09.2020	19.00 Uhr
Dienstag	08.09.2020	19.00 Uhr
Mittwoch	09.09.2020	19.00 Uhr

Da wir im Ökumenischen Gemeindezentrum die Abstandsregeln einhalten müssen, bitten wir um Anmeldung zu den Infoabenden unter der Email: ejn@kgst-lucia.de. Bitte denken Sie an einen Mundschutz!

Angeschrieben wurden die Familien, deren Kinder nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen. Sollten Sie keine Einladung zu den Informationsabenden erhalten haben und Interesse an einem der Erstkommuniontermine haben, melden Sie sich bitte bei Frau Johnen unter folgender Tel.-Nummer 02402-997730 oder per Email unter ejn@kgst-lucia.de.

Anmeldungen können an den Informationsabenden ausgefüllt werden. **Bitte bringen Sie das Stammbuch oder eine Taufbescheinigung mit!** (Bildquelle: Sarah Frank in pfarrbriefservice.de)

Nachholtermine der Erstkommunion 2020

Sonntag, 23. August 2020 9.30 Uhr Gruppe St. Mariä Himmelfahrt
St. Mariä Himmelfahrt, Stolberg - Mühle

1	Bensch	Fabian Roland
2	Contzen	Luca Joel
3	Degenhardt	Christina
4	Derichs	Jannis
5	Franz	Anna-Maria
6	Gehlen	Henri
7	Hillemacher	Lena-Jolie

8	Kluska	Marcel Jakob
9	König	Sarah
10	Langel	Noah
11	Löhr	Nico
12	Ochman	Bartosz
13	Ochman	Maja
14	Töpfer	Mia

Sonntag, 23. August 11.30 Uhr Gruppe St. Hermann Josef
St. Mariä Himmelfahrt, Stolberg - Mühle

1	Beek	Lennon
2	Beek	Louis
3	Bell	Lilli Katharina
4	Bernhardt	Laura
5	Dodt	Linus
6	Eeman	Fiona Emilie
7	Erberich	Lisa
8	Fielen	Lotta
9	Fräntz	Julian
10	Hardt	Sofia
11	Hecker	Sören
12	Herrmann	Malin
13	Kickartz	Luca Joel

14	Krings	Felix
15	Mohr	Kira
16	Oidtman	Hannah
17	Ragutt	Hannah
18	Rongen	Erik
19	Schell	Julian
20	Schirbach	Mia
21	Schumann	Max
22	Schuster	Maja
23	Steil	Sebastian
24	Taschbach	Jasmin
25	Wilden	Louis

Nachholtermine der Erstkommunion 2020

Sonntag, 6. September 9.30 Uhr oder 11.30 Uhr

St. Lucia, Stolberg-Burg

1	Bengel	Mia Sophie
2	Brück	Luisa Marie
3	Cordewener	Timo
4	Eßmajor	Lena
5	Flegler	Annika
6	Ganser	Nick
7	Gärtner	Lina
8	Ghys	Joel
9	Hadacz	Michalina
10	Hermanns	Sophia
11	Hoffmann	Paul Ulrich
12	Hoti	Leon
13	Hoven	Lukas
14	Kersting	Ben
15	Knips	Matilda

16	Maaßen	Jason
17	Malcangi	Evelyn
18	Mendez Parente	Leopold
19	Neese	Sandro
20	Pastor	Stella
21	Priebe	Joy
22	Radermacher	Mia
23	Reuter	Leonie
24	Schruff	Kyano
25	Sonntag	Joel
26	Spieß	Vitali
27	Stadelmann	Alisha
28	Thieg	Laura
29	Vaßen	Domenic
30	Vaßen	Marlon

Bild: Sarah Frank - in Pfarrbriefservice.de



"Der Segen Gottes möge dich umarmen"

unter diesem Motto fand am 3. Juli in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt die Verabschiedung unserer Vorschulkinder statt, die von Herrn Pfarrer Fun-



„Spende von unserem Förderverein für jedes Vorschulkind“



ken begleitet wurde. Die Planung und Durchführung der Feier lag ganz in den Händen der Löwengrubenkinder: Auswahl der Lieder, Fürbitten, Geschichte vom Licht, kreative Kerzenhalter und Fußspuren.

Die Fußspuren waren wie folgt beschriftet:

"Was hat mir im Kindergarten am besten gefallen?"

"Was wünsche ich mir für die Schule?" Jedes Kind erhielt ein individuell beschriebenes Herz mit seinen "Stärken" und Spuren, die es bei uns im Kindergarten hinterlässt!

"Einmal Clara Fey immer Clara Fey!"

Herr Pastor Funken fand kindgerechte Worte für ihren weiteren Lebensweg und segnete die Kinder.

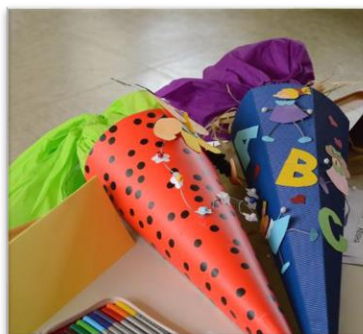


Bild: © Christian Schmitt
In Pfarrbriefservice.de

Der Höhepunkt war die Überreichung der Schultüten, die sie ihren Eltern stolz präsentierten. Trotz der vielen Auflagen und Regeln aufgrund der Corona Pandemie, war es eine gelungene Feier und ein würdiger Abschied für unsere Vorschulkinder.

Marie-Luise Willems (Einrichtungsleitung)
Monika Peitsch (Gruppenleitung Löwengrube)

VERSCHÖNERUNG DES GRILLPLATZES ST. JOSEF: TEIL 1

Seit einiger Zeit suchen wir, die Messdiener der Pfarre St. Lucia, Sträucher / Pflanzen, um den Grillplatz hinter der Kirche St. Josef zu verschönern. Auch wenn der Platz an sich sehr schön ist, so muss doch noch einiges an der Grünfläche gemacht werden. Dafür suchen wir Pflanzenspenden um sie gemeinsam mit allen Messdienern im Herbst einzupflanzen und um nächstes Jahr einen hoffentlich wunderschönen Treffpunkt zu haben.

Anfang Juli hatten wir unseren ersten Erfolg zu vermelden. Samstag morgens um 10 Uhr rückte eine kleine Gruppe älterer Messdiener an, um die gespendeten Pflanzen auszugraben. Mit Spaten, Schaufeln und Kübeln bewaffnet,



Bild: © B. Stremme



Bild: © Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

fingen wir an zu graben. Wir gruben ohne Probleme Lavendel, Steingewächse und kleine Kirschlorbeer Ableger aus. Als nächstes wendeten wir uns den rosa blühenden Rosen zu für die wir etwas länger brauchten. Doch dann kam die



Bild: © B. Stremme

schwerste Aufgabe: Wir wollten unbedingt den großen Rhododendron ausgraben! Dies gestaltete sich allerdings nicht so einfach, da wir beim Graben auch auf einen unheimlich großen Stein stießen, der uns das Graben erschwerte. Trotzdem war es uns möglich, nach einem langen und intensiven Kampf, den Rhododendron abzutransportieren. Dafür hatten wir uns extra von einem anderen Gemeindemitglied einen Anhänger ausgeliehen. Auch wenn das Ausgraben kräftezehrend war und mehrere Stunden gedauert hat, so hat es doch viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon die Sträucher im Herbst mit allen einzupflanzen.

Diese Pflanzen sollen allerdings nur der Anfang sein. Wir suchen weiterhin Sträucher/Ableger, die wir im Herbst mit allen Messdienern einpflanzen können!

Wir würden uns über weitere Pflanzenspenden sehr freuen!

Philipp Stremme, Messdienerleiter

Aufgewachsen im beschaulichen Buchen / Odenwald befasste sich Brigitte Merz, wie Schwester Maria Rufina mit weltlichem Namen heißt, bereits in jungen Jahren mit dem Gedanken, in eine Katholische Ordensgemeinschaft



einzutreten. Als ihre jüngere Schwester 1960 der Ordensgemeinschaft der Christenserinnen, dem ältesten Aachener Frauenorden, beitrug, folgte sie ihr noch im gleichen Jahr. Damals war sie nicht ganz 20 Jahre alt und das Mutterhaus befand sich noch in der Aachener Aureliusstraße, heute ist es im Haus Maria im Venn in Stolberg-Venwegen. Im Ok-

tober 1960 wurde Sr. Rufina als Novizin eingekleidet, nach 2 weiteren Jahren legte sie die klösterliche Profess ab. Es folgte ihre Gestellung in unterschiedlichen Einrichtungen der Ordensgemeinschaft. Sie wirkte u.a. in Geilenkirchen am heutigen St. Elisabeth Krankenhaus als auch in einer Einrichtung in Zeddern / Niederlande. Seit 1966 wurde sie im Heim des Guten Samaritanen in der Stolberger Stadtmitte eingesetzt, 1967 legte sie das Ewige Gelübde ab. Sie durchlief alle Bereiche des Hauses und vertritt die Ordensgemeinschaft seit vielen Jahren als Hausoberin der traditionsreichen Pflegeeinrichtung.

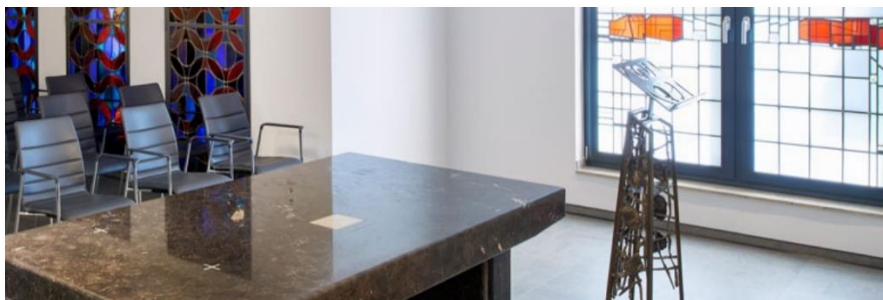
Sr. Rufina ist eine Ordensfrau, die sich den Regeln des Hl. Augustinus versprochen hat. Sie lebt ihre Überzeugung im Glauben vor. Dabei ist Sie immer ganz Mensch, bemüht und bekümmert um den Anderen, aber nie um sich selbst. Nicht ganz vorne, lieber inmitten Aller, da fühlt sie sich wohl. Wie selbstverständlich stellt sie ihre eigenen Bedürfnisse zurück. Sie ist diejenige die fragt: „Wie geht es Dir?“.

Im Laufe der Jahrzehnte ihres Schaffens hat sie von vielen Sorgen und Nöten erfahren, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Ausweglosigkeit, Tod und Sterben. Sie hört zu, ist einfach da, spendet Trost. Man vertraut sich ihr gerne an, fühlt sich aufgehoben.

Dies auch dann, wenn vielleicht bei jungen Mitarbeitern mal banaler Liebeskummer aufkommt oder die ein oder andere Alltagsorge die Mitarbeiter im Pflegeheim wehklagen lässt: Sr. Rufina kennt in ihrer Offenherzigkeit keine Grenzen, sie ist eine Ordensfrau mit Leib und Seele.

Mutig fährt sie heute noch Auto und nach zügigen Autobahnfahrten ist Freude in ihrem Gesicht unverkennbar, auch ihr Humor verbindet. Gerne besucht Sr. Rufina die Bewohner des Pflegeheimes, Freizeit kennt sie eben nicht. Vielleicht abends etwas lesen oder Heimat- und Tierfilme schauen. Ihr Interesse an der Sendung „Aktenzeichen XY“ mag erstauen, spricht aber für ihre Aufgeschlossenheit gegenüber jedweden Umständen des Lebens.

Sie ist ein großes Stück von dem, was das Samaritanerheim ausmacht. Die Mitarbeiter des Samaritanerheims würden sagen: Sie ist einfach unser bestes Stück!



Sr. Rufina feierte in diesem Jahr ihr Diamantes Ordensjubiläum wie auch ihren 80 Geburtstag im kleinen, familiären Kreis.

Herzlichen Glückwunsch Sr. Rufina!

Bild: © <https://samaritanerheim.de/kapelle/>

„SONNTAG DER SOLIDARITÄT“ FÜR DIE LEIDTRAGENDEN DER CORONA-PANDEMIE



Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen zu Spenden auf – Sonderkollekte am 6. September 2020

Angesichts der dramatischen globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie starten die Deutsche Bischofskonferenz (DBK), die (Erz-)Diözesen, die weltkirchlichen Hilfswerke und die Ordensgemeinschaften eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion für die Leidtragenden der Pandemie. Im Mittelpunkt steht dabei der erste Sonntag im September (6. September 2020), den die Deutsche Bischofskonferenz zum „Sonntag der Solidarität“ ausgerufen hat. An diesem Tag soll in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte abgehalten werden. Darüber hinaus werden Spenden zur Finanzierung internationaler Projekte eingeworben.

Bild: © Pexels / Pixabay.com - Lizenz

LEITER DER MESSDIENER

Name: Philipp Stremme

Alter: 23

Ortskirche: St. Josef (Donnerberg)

Wie lange bist Du schon Messdiener?

Seit 15 Jahren

Warum bist Du Messdiener geworden?

Als Kind wollte ich immer genau verstehen, wie eine Heilige Messe abläuft und was die Messdiener genau machen.



Was gefällt Dir am Altardienst? Welchen Dienst magst Du am liebsten?

Mir gefällt besonders, dass man als Messdiener ein elementarer Bestandteil der Heiligen Messe ist und dem Priester bei seinen wichtigen Aufgaben helfen kann. Als Messdiener kann man, wie der Name schon sagt, Gott in einer ganz speziellen Weise dienen.

Am liebsten kümmere ich mich um den Weihrauchdienst und schwenke das Weihrauchfass. Dieser Dienst ist den älteren Messdienern vorbehalten, da er viel Erfahrung erfordert.

Welche Messdieneraktivität hat Dir am besten gefallen und warum?

Besonders gefallen mir immer die Grillabende, die wir mit den Messdienern zusammen veranstalten. Es ist einfach schön, mit den Ministranten aus den verschiedenen Ortsteilen zusammen zu kommen und viele verschiedene Spiele zu spielen. Abgesehen davon war die Rom Wallfahrt 2018 ein absolutes Highlight. Zusammen mit über 50.000 anderen Messdienern haben wir auf dem Petersplatz mit dem Papst gebetet. Es war ein besonderes Gefühl als er nur wenige Meter entfernt an uns vorbei gefahren ist. Insgesamt waren wir mehrere Tage zusammen in Rom und konnten viele verschiedene Sehenswürdigkeiten erkunden.

LEITER DER MESSDIENER

Name: Justin Gottfried

Alter: 19

Ortskirche: Herz Jesu (Münsterbusch)

Wie lange bist Du schon Messdiener? Seit 10 Jahren

Warum bist Du Messdiener geworden?

Als Kind habe ich mich schon immer in der Kindermesse oder im Schulgottesdienst gefragt, wer diese Personen sind, was sie für verschiedene Aufgaben haben und wie man auch Messdiener werden kann. Ich habe mich während meiner Kommunion bei den Messdienern informiert und mich entschieden nach meiner Kommunion auch einer von dieser tollen Truppe zu werden.



Was gefällt Dir am Altardienst? Welchen Dienst magst Du am liebsten?

Ich liebe das genaue Planen von Abläufen vor Messen in Verbindung mit der Abwechslung, die die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten des Dienstes mit sich bringen. Auch gefällt es mir anderen zu helfen und stellvertretend die Junge Gemeinde zu repräsentieren, denn die Erwachsenen Menschen freuen sich über unseren Dienst, da er zu einer lebhaften Messe beiträgt.

Mein persönlicher Favorit ist hier auf jeden Fall der Umgang mit den Weihrauchgefäßen, dieser Dienst wird nur an speziellen Feiertagsmessen verwendet und ist daher etwas ganz Besonderes. Außerdem erfordert er eine Portion Geschick, Synchronität und das Wissen um den Ablauf der Messe. So muss zum Beispiel die Kohle zum richtigen Zeitpunkt erhitzt werden, damit sie zum Evangelium fertig ist.

Welche Messdieneraktivität hat Dir am besten gefallen und warum?

Ich mag die Gemeinschaft mit den Treffen und die gemeinsamen Aktivitäten. Der Zusammenhalt ist spürbar und schweißt zusammen, da alle die gleiche Sache verbindet, der Dienst am Altar. Besonders gefallen hat mir in den 10 Jahren die Wallfahrt in die ewige Stadt Rom, es war eine tolle Zeit in der der Zusammenhalt, der Glaube und die Erkundung einer neuen Stadt enorm gewachsen sind. Außerdem war es eine bereichernde Erfahrung ohne Eltern nur mit gleichaltrigen eine so lange Reise auf sich zu nehmen.

HEILIGTUMSFAHRT AACHEN 18. BIS 28. JUNI 2021

Unter dem Motto „Entdecke mich“ werden wieder über 120.000 Besucherinnen und Besucher alleine in Aachen erwartet.



„Mit dem Entdecker-Mobil wollen wir dorthin fahren, wo die Menschen sind und sie begeistern von der Faszination sowie Strahlkraft der Heiligtumsfahrt, die seit vielen Jahrhunderten tausende Pilger nach Aachen zieht. Denn auch heute haben

uns die Heiligtümer im Aachener Dom viel zu sagen“, sagt Dompropst und Wallfahrtsleiter Rolf-Peter Cremer. Begleitet wird der Street-Scooter von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Sie führen Interessierte durch die einzelnen Stationen des Mobils.

Außerdem haben Pfarreien, Einrichtungen und Verbände die Möglichkeit, das Entdecker-Mobil auszuleihen.

Weitere Informationen dazu gibt Nadine Braun. Pilgerbüro

Telefon: 0241-452-884

Die nächsten Termine

- Sonntag, 23. August 2020, Mönchengladbach
- Freitag, 23. Oktober 2020, Wochenmarkt, Herzogenrath-Kohlscheid

Bericht: © <https://heiligtumsfahrt-aachen.de/>

SO MACHEN FERIENSPIELE TROTZ CORONA SPAß

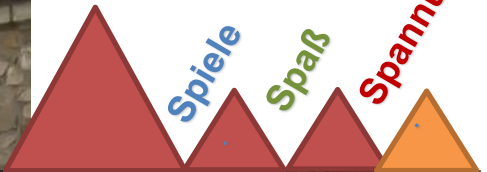
Alles nacheinander,
trotzdem gemeinsame
Ferienspiele



KOT St. Josef



Jörg Beißel
Leiter der Ferienspiele



<https://www.zdf.de/kinder/logo/ferienspiele-corona-100.html>

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Da die Gottesdienste einer Zugangsbeschränkung unterliegen, bitten wir um Anmeldung während der Öffnungszeiten der Pfarrbüros.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

08.08.2020 – SAMSTAG - HL. DOMINIKUS

Vorabendmesse zum 19. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

**09.08.2020 – 19. Sonntag im Jahreskreis – HL. THERESIA BENEDIKTA VOM
KREUZ (EDITH STEIN)**

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

12.08.2020 – MITTWOCH – HL. JOHANNA FRANZISKA V. CHANTAL



Ökum. Einschulungsgottesdienst des Ritzefeldgymnasiums

8:15 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

9:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

9:45 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

13.08.2020 – Donnerstag – HL. PONTIANUS U. HL. HIPPOLYT

Ökum. Einschulungsfeier d. Grundschule Bischofstr.

8:30 auf dem Schulhof Bischofstraße

10:00 auf dem Schulhof Bischofstraße

11:30 auf dem Schulhof Bischofstraße



14.08.2020 – Freitag – HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE

Ökum. Einschulungsgottesdienst der Grüntalschule

9:00 auf dem Schulhof der Grüntalschule



15.08.2020 – SAMSTAG – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL



Trauung

13:45 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 20. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

16.08.2020 – 20. Sonntag im Jahreskreis – HL. STEPHAN V. UNGARN

Tauffeier

12:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

18.08.2020 – Dienstag

Ökum. Einschulungsfeier der Grundschule Atsch

8:00 auf dem Schulhof Atsch

10:00 auf dem Schulhof Atsch



19.08.2020 – MITTWOCH – HL. JOHANNES EUDES

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

22.08.2020 – SAMSTAG – MARIA KÖNIGIN



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 21. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

23.08.2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis – ROSA VON LIMA



Feier der Erstkommunion

9:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle - für die Kinder der
Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle – für die Kinder der
Gemeinde St. Hermann Josef

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

24.08.2020 – MONTAG – HL. BARTHOLOMÄUS, APOSTEL

Dankmesse der Kommunionkinder

9:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

26.08.2020 – MITTWOCH

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

27.08.2020 – DONNERSTAG – HL. MONIKA



Trauung

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

29.08.2020 – SAMSTAG – ENTHAUPHTUNG JOHANNES DES TÄUFERS



Trauung

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 22. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

30.08.2020 – 22. Sonntag im Jahreskreis – HL. HERIBERT V. KÖLN

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

02.09.2020 – Mittwoch

Schulmesse der Grundschule Höhenstraße

12:00 St. Josef, Donnerberg

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

**05.09.2020 – SAMSTAG – HL. JAKOBUS, APOSTEL SONDERKOLLEKTE
FÜR DIE LEIDTRAGENDEN DER CORONA-PANDEMIE**



Trauung

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

14:30 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 23. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

06.09.2020 – 23. Sonntag im Jahreskreis



Feier der Erstkommunion

9:30 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Lucia, Oberstolberg

Sonntagsmesse

SONDERKOLLEKTE

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

07.09.2020 – MONTAG – HL. BARTHOLOMÄUS, APOSTEL

Dankmesse der Kommunionkinder

9:30 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Lucia, Oberstolberg

Info-Abend für die Eltern der Kommunionkinder 2021

19:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

08.09.2020 – Dienstag – Mariä Geburt

Info-Abend für die Eltern der Kommunionkinder 2021

19:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

09.09.2020 – MITTWOCH – HL. PETRUS CLAVER

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Info-Abend für die Eltern der Kommunionkinder 2021

19:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

12.09.2020 – SAMSTAG – MARIÄ NAMEN



Tauffeier

11:00 St. Lucia, Oberstolberg

12:00 St. Lucia, Oberstolberg



Trauung

14:30 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 24. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

13.09.2020 – 24. Sonntag im Jahreskreis – HL. JOHANNES CHRYSOSTOMUS



Tauffeier

12:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

13:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

16.09.2020 – MITTWOCH – HL. KORNELIUS U. HL. CYPRIAN

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle



Vorabendmesse zum 25. Sonntag im Jahreskreis
17:30 St. Lucia, Oberstolberg

Tauffeier

13:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle



Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle



WALLFAHRT ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER VON NOTHBERG

In Zeiten der Corona-Pandemie kann die Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter von Nothberg nicht in Prozessionsform geschehen.

Alle interessierten Pilgerinnen und Pilger werden gebeten, sich eigenständig auf den Weg zum Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter aufzumachen, um dort am 30. August um 15:00 Uhr eine Andacht zu feiern. Leider wird auch die anschließende Beköstigung mit Kaffee und Kuchen nicht stattfinden. Zudem bitten wir die Pilger aus Heilig Geist, aus Stolberg und aus Eschweiler, **die an der Andacht am 30. August teilnehmen möchten, sich vorher im Gemeinsamen Pfarrbüro in Bergrath telefonisch unter der Nr. 02403/9611840 anzumelden**, damit der Ordnungsdienst entsprechend vorbereitete Teilnehmerlisten bei der Pilgerandacht führen kann.



IMPRESSUM Ausgabe - 11. Jg. Nr. 062020 - Auflage 1900

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 09.07.2020

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde
 St. Lucia, Stolberg, Luciaweg 7, 52222 Stolberg

Kita-Beiträge / -Fotos: Team der Kitas

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Hans-Rolf Funken, Helga Banik-Ladewig, Birgit Schwartz

Satz und Layout: Helga Banik-Ladewig / Birgit Schwartz

Cliparts: Bergmoser + Höller Verlag AG / Pfarrbriefservice.de/

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Pfarrbrief im Internet: www.sankt-lucia-stolberg.de

E-Mail: pfarrei@kgst-lucia.de

Unsere Pfarrei ist bunt...

Chöre in St. Lucia

Hermann-Josef Schulte, Tel. 02402 9746811

Stolberger Kirchenspatzen (Kinderchor)
Probe: donnerstags 16:15 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Kirchenchor St. Franziskus
Probe: mittwochs 20 Uhr; Franziskuskeller

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia
Probe: dienstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef
Probe: montags 20 Uhr; Kirche St. Hermann Josef

Der Junge Chor Stolberg (Gospel & more)
Probe: donnerstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

Heimbach-Bruderschaft Stolberg
<http://www.heimbach-bruderschaft-stolberg.jimdo.com>
Präfekt: Thomas Lang,
thomas25lang@gmail.com



Sozialdienst kath. Frauen e. V.
Birkengangstr. 5, D-52222 Stolberg
Tel.: 02402/951640
www.skf-stolberg.de



K.O.T.-DONNERBERG
Telefon / Fax: 02402/8 48 78
Mail: KOT-St.Josef@t-online.de
Leiter: Jörg Beißel
Höhenstrasse 51, 52222 Stolberg

Mobile Soziale Dienste
St. Johannes Baptist St. Lucia GmbH
Fleuth 37, 52224 Stolberg
Tel. 02402/ 67 20 / Tel. 02402 72754
msd@kgst-lucia.de

Kindertagesstätten in unserer Pfarre St. Lucia

Kindertagesstätte - Clara-Fey, Birkengangstraße 13,
Einrichtungsleitung: Marie-Luise Willems
Tel.29117 – E-Mail: kita.clara-fey@kgst-lucia.de



Kath. Familienzentrum - St. Sebastianus, Sebastianusstr. 31,
Einrichtungsleitung: Silke Peters
Tel. 29001 – E-Mail: kita.st.sebastianus@kgst-lucia.de



OGGS Hermannstraße
Hermannstraße 5, 52222 Stolberg (Rhld.)
Tel.: 02402/28223 Fax: 02402/26942
Träger der Offenen Ganztagschule
Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659 Stolberg – Stadtmitte e.V.
1. Brudermeister Stefan Doncks, Kogelshäuserstraße 61, 52222 Stolberg
Email: sebastianus-stolberg@online.de Homepage: www.schuetzen-stolberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN PFARRBRIEFE:

05. FEB. / 18. MRZ. / 29. APR. 2020

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg

Adressen / Daten

PFARRBÜRO:

Pfarrer Hans-Rolf Funken, Luciaweg 7 - Tel. 02402 - 2 64 56

www.sankt-lucia-stolberg.de pfarrei@kgst-lucia.de

Birgit.Schwartz@kgst-lucia.de
Helga.Banik-Ladewig@kgst-lucia.de
Elisabeth.Johnen@kgst-lucia.de
Andrea.Hilger@kgst-lucia.de
Nicole.Rehfisch@kgst-lucia.de



Mühle: Dammgasse 6 Fax 02402 - 90 94 72 **Tel. 02402 - 2 34 35**

Öffnungszeiten Mo 14:30 bis 17:00 Uhr
 Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Münsterbusch: Foxiusstr. 2 a Fax 02402 - 1 02 25 36 **Tel. 02402 - 2 90 60**

Öffnungszeiten Mo 09:30 bis 11:30 Uhr
 Fr 09:30 bis 11:30 Uhr

Oberstolberg: Luciaweg 7 Fax 02402 - 90 94 73 **Tel. 02402 - 2 64 56**

Öffnungszeiten Mo 09:00 bis 12:00 Uhr
 Di 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
 Do 09:00 bis 12:00 Uhr / Do 14:30 bis 17:00 Uhr

Messdienerleiter

Philipp Stremme: philippstremme@googlemail.com

Justin Gottfried: justin.gottfried@kgst-lucia.de

Kirchenvorstand (stv. Vorsitzender):
Paul M. Kirch, Ritzefeldstr. 16

..... **Tel. 02402 - 2 59 24**

GDG-Rat (Vorsitzender):
Michael Schulden

..... **Tel. 02402 - 29 29 3**

Koordinatorin Denise Geilus.....
E-Mail: dgs@kgst-lucia.de

..... **Tel. 02402 - 99773123**

Rendantur Helmut Gottfried.....
E-Mail: rendantur@kgst-lucia.de

..... **Tel. 02402 - 997730**



Bild: © Friedbert Simon
In Pfarrbriefservice.de